

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„erfasst“ und dem Wohle der Menschheit dienend gemacht ward, was sich Denkwürdiges in ihrem Bannkreise zugetragen, welch' bedeutende Besucher ihr Ansehen gesteigert, was ältere Analytiker an „Bestandtheilen“ in ihr nachgewiesen u. s. w. u. s. w.

Die überraschend reiche Erschliessung von Wasser- und Geschichts-„Quellen“, wie sie die letzten Jahrzehnte in Oesterreich mit sich gebracht, eröffnete ein reiches Feld zu solcher Doppelforschung.

Aber selbst die sogenannten alten Bäder Oesterreichs, sie wurden, was Weltläufigkeit betrifft, in unsern Tagen neu erschlossen, und die bisher nur spärlich über sie bekannt gewesenen geschichtlichen Daten erscheinen heute, durch die liberale Erschliessung öffentlicher und privater Sammlungen, in Zusammenhang gebracht und anschauliche Genrebilder bietend, von dem Leben und Treiben in diesen Bädern aus längstverklungenen — wie sagt man doch so gerne — aus „besseren Zeiten“.

Nein! Die „besseren Zeiten“ auch dieser „alten Bäder“ sind doch erst jetzt, denn auch ihnen bringt die moderne, so sehr gesteigerte Lust am Badeleben um so Vieles reichlicher die Gäste als ehemals, auch zu ihnen gelangt man heute — Dank der rascheren und bequemerem Communication der Eisenbahnen — um so Vieles schneller und angenehmer, als ehemals, auch sie vereinigen in den freskengeschmückten, Barocco und Roccoco athmenden Räumen ihrer Cur- und Prunksäle den ganzen Comfort der Neuzeit, auch sie knüpft der elektrische Draht an die „Welt“, und ihr